

Löwen-Trainer Giannikis feiert stillen Derby-Sieg gegen Ingolstadt

Agis Giannikis reflektiert nach dem 2:1-Sieg der Löwen in Ingolstadt. Analysen und Highlights im YouTube-Video.

Im Audi-Sportpark von Ingolstadt wurde am Samstag ein spannendes Derby ausgetragen, das für die Löwen einen wichtigen Sieg mit sich brachte. Agis Giannikis, der Trainer der Mannschaft, bewahrte nach dem 2:1-Sieg über die Gastgeber eine nachdenkliche Ruhe. Er zeigte sich jedoch zufrieden, denn sein Team hat endlich den Durchbruch erzielt und konnte die dringend benötigte Führung herausspielen.

Der Ton war gedämpft, als Giannikis erklärte: „Wir hatten das Glück, das wir in den letzten drei Spielen nicht hatten – endlich mal in Führung zu gehen.“ Dies spiegelte die Anspannung wider, die das Team in den vorangegangenen Partien verspürt hatte. Der Neuzugang Maxi Wolfram trug maßgeblich zu diesem Erfolg bei: bereits in der fünften Minute erzielte er das erste Tor und sorgte damit für einen frühen Vorteil. Die Mannschaft wirkte nach dem Führungstreffer spürbar sicherer.

Wendepunkt des Spiels

Das zweite Tor der Löwen, das von Julian Gutttau nach einer schicken Vorarbeit von Wolfram erzielt wurde, wurde nach der Halbzeitpause gefeiert und stellte die Vorentscheidung dar. Giannikis lobte die Mannschaft: „Sie hat alles reingeworfen, um das Ergebnis über die Zeit zu bringen.“ Trotz eines eher fragwürdigen Elfmeters, den Testroet für die Gastgeber verwandeln konnte, blieb der Sieg der Löwen unangefochten.

Fünf Minuten nach dem entscheidenden Tor setzte die Trainerin von Ingolstadt, Sabrina Wittmann, auf eine andere Statistik. Sie analysierte das Spiel aus einer kritischen Perspektive und bemerkte: „Wir müssen nicht mit dem 0:1 in die Kabine gehen.“ Ihre Spieler hatten Chancen, den Ausgleich zu schaffen, besonders in der engagierten zweiten Halbzeit. Die Enttäuschung über das verloren geglaubte Spiel war deutlich spürbar. Ihr Hinweis auf eine umstrittene Szene zeigt, dass nicht alles reibungslos lief: „Felix Keidel kriegt ganz klar einen Schlag ins Gesicht.“ Dies geschah, als Tunay Deniz im eigenen Strafraum nur schwer zu Fall gebracht wurde und die Löwen daraufhin im Umschaltspiel das 0:2 erzielen konnten.

Für Giannikis und sein Team war dieses Derby ein Zeichen der Rückkehr zur Form und der Fähigkeit, das Ergebnis erfolgreich zu verteidigen. Die Freude über den Sieg war spürbar, auch wenn der Weg dorthin holprig war. „Ich freue mich für die Mannschaft, dass sie sich endlich belohnt hat,“ so der Trainer. Auf YouTube gibt es zudem eine detaillierte Analyse vom Trainer selbst, die Fans und Interessierte einlädt, tiefer in die Taktiken und Gedankenwelt des Löwen-Trainers einzutauchen.

Insgesamt war das Derby eine spannende Begegnung, die nicht nur wichtige Punkte für die Löwen einbrachte, sondern auch die Weichen für zukünftige Spiele stellen könnte. Die Gegner aus Ingolstadt müssen indes schnellstmöglich Lösungen finden, um ihre Schwächen abzustellen und in den kommenden Spielen eine bessere Leistung zu zeigen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de